

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

07.01.2013 - 17:12 Uhr

Schwimmer mit Schlafwunsch

DLRG-Ortsgruppe Gebhardshagen richtet erstmals Bezirksmeisterschaft aus. Manch ein Schwimmer hat Angst um seine Nachtruhe in den Turnhallen.

Von Verena Mai



Im Jahr des 100-jährigen Bestehens der deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) findet zum ersten Mal die Bezirksmeisterschaft im Rettungsschwimmen in Salzgitter statt, im Hallenbad in Lebenstedt, 250 Schwimmer werden erwartet. Die Ortsgruppe Gebhardshagen, die auch Ausrichterin ist, tritt mit 36 Schwimmern an und macht sich berechnete Hoffnungen auf gute Plätze. Doch ein junger Schwimmer hat Angst, dass seine Gruppe ihre Leistung nicht bringen kann – aus Schlafmangel. Denn untergebracht sind die Schwimmer in Turnhallen.

„Da hat man keine Ruhe“, sagt Lennart Ebel (13), „die Turnhallen sind einfach zu groß, es werden alle übermüdet sein.“ Der Wettkampf sei wichtig für die Qualifizierung zu den Landeskämpfen, und auch im Nachgang für die Deutsche Meisterschaft. „Normalerweise werden wir in Klassenräumen untergebracht“, sagt Ebel. „Wir werden

in Turnhallen abgeschoben, als wäre es eine Ausnahme-Situation, wie bei einem Erdbeben!“ Dies werfe ein schlechtes Licht auf Salzgitter, findet Ebel.

Etwa 100 Sportler übernachten in der Halle

Auch der DLRG-Vize-Vorsitzende in Gebhardshagen, Ingo Neumann, glaubt, dass die Unterbringung in Turnhallen durchaus solche Folgen haben könnte. „Überall sonst wird man in Klassenräumen untergebracht“, sagt Neumann, der schätzt, dass in einer Turnhalle etwa 100 Sportler einquartiert werden können.

Auch die Schwimmer der anderen Ortsgruppen seien wenig begeistert von der Aussicht, in Turnhallen schlafen zu müssen oder sie zum Aufenthalt und Rückzugsort zwischen Wettbewerben zu nutzen. „Die Bezirksmeisterschaften in Salzgitter haben überregionale Bedeutung“, gibt er zu bedenken. Und die Gebhardshagener Gruppe, sagt Vorsitzender Josef Keller, „ist eine der größten Ortsgruppen und eine der erfolgreichsten.“

Die Stadt ist Eigentümerin des Gebäudes. „Wir sind der DLRG in vielen Punkten entgegengekommen“, sagt Stadtsprecher Norbert Uhde. Es handle sich um 12 Räume, ob die doch noch von den Wettbewerbsgruppen genutzt werden können, sei noch offen, sagt Uhde.

Der Oberbürgermeister

ist der Schirmherr

„Die Schulleitung hat Bedenken, weil die Schüler viele Räume selbst gestaltet haben“, sagt er zur Begründung. Immerhin stünden neben zwei Turnhallen auch zwei Aulen für die Siegerehrung und eine Mensa zur Verfügung.

Uhde: „Wir sind noch im Gespräch, wir tun, was in unseren Kräften steht, damit es zu einer für alle Seiten befriedigenden Lösung kommt.“ Und die Schirmherrschaft für die Bezirksmeisterschaften hat übrigens Oberbürgermeister Frank Klingebiel übernommen.

Die Veranstaltung ist vom 25. bis 27. Januar.

Veranstalter ist der DLRG Bezirk Braunschweig, der mit seinen 34 Ortsgruppen und 10600 Mitgliedern zu einem der stärksten Bezirke im Landesverband mit knapp 90000 Mitgliedern zählt.

<http://www.braunschweiger-zeitung.de/region/salgitter/lebenstedt-thiede/schwimmer-mit-schlafwunsch-id851623.html>

